

Gilbert-Charles Meyer

Geboren 1942 in Colmar, ist er seit 1985 Leiter der wissenschaftlichen Abteilung des Denkmalschutzes im Departement Hochrhein. Für seine Arbeit wurde er 1991 mit der «Goldenen Bretzel» geehrt, einer Auszeichnung des Institutes für Volkskunst und Brauchtum. Der Archäologie des Mittelalters gilt sein Hauptinteresse. Mit seinen Ausgrabungen konnte er vor allem die Kenntnisse über die Entstehung der Stiftskirche Sankt Martin in Colmar und der Kirche Sankt Leger in Gebweiler erweitern. Auch zur Klärung der geschichtlichen Ursprünge des achteckigen Burgstalles in Gebweiler und der Burg Pfirt, Morimont und Wineck (bei Katzenthal) hat er neue Erkenntnisse beigetragen. Seit 1986 leitet er die Sanierungsarbeiten am Hohlandsberg bei Colmar.

Service de Recherche du Patrimoine Historique, Cite Administrative, 3, rue Fleischauer. F-68026 Colmar